

Oberschule schlägt Wurzeln in Schöneck

Vom bedrohten Schulstandort zur dreizügigen Oberschule – diesen Weg hat Schöneck in den vergangenen zehn Jahren genommen. Gestern wurde das gebührend gefeiert.

VON UWE SELBMANN

SCHÖNECK – Die Evangelische Oberschule des Obervogtländischen Vereins für Innere Mission (OVV) hat in Schöneck Wurzeln geschlagen. Vor zehn Jahren mit einer Klasse von 27 Schülern gegründet, wird der nächste Jahrgang dreizügig sein. Die Zahl der Schüler steigt auf mehr als 270. Das berichtete gestern Schulleiter Markus Kugler bei einem Empfang anlässlich des Schuljubiläums.

Der künftige Landrat Rolf Keil (CDU), damals Bürgermeister von Schöneck, erinnerte in einem Grußwort an die Anfänge: „Schöneck sollte der Schulnetzplanung zum Opfer fallen.“ Gemeinsam mit dem zu früh verstorbenen OVV-Geschäftsführer Ulrich Kunze habe er jedoch auf die zentrale Lage Schönecks gesetzt und darauf, „dass andere Schulträger auch gute Schule machen können“.

Im gemeinsamen Engagement vieler Beteiligten und unter Gottes Beistand seien finanzielle Probleme und bürokratische Hürden in der Gründungsphase überwunden worden, bekräftigte Kunzes Amtsnachfolgerin Nicol Georgi. „Es war Gnade und Segen, dass es so kam.“ So standen Unternehmer aus der Stadt hinter dem Trägerwechsel und hatten sich verpflichtet, mit bis zu 400.000 Euro in den ersten vier Jahren der Gründungsphase zur Finanzierung beizutragen, erinnerte Bernd Georgi,

Vorstandsvorsitzender der Raiffeisen Handelsgenossenschaft. Durch die erfolgreiche Entwicklung musste die Summe nicht ausgeschöpft werden. Keil: „Und ich hatte eine Mitstreiterin und gute Seele im damaligen Regionalschulamt – die heutige Kultusministerin Kurth.“ Kai Lederer, Direktor Private Banking bei der Sparkasse Vogtland, und stellvertretender Vorsitzender des Fördervereins der Schule, nannte es „phänomenal, was hier bewegt worden ist und bewegt wird“.

Dem Motto des Schulfestes gemäß („Evos verleiht Wurzeln und Flügel“) pflanzten die Unterstützer der Schule einen Baum. Die Schüler ließen am Abend Luftballons in den Himmel steigen. Außerdem sorgten sie für einen bunten Markt, Bühnenprogramm und Konzert in der Turnhalle. Spenden, die eingenommen wurden, fließen in das Hilfsprojekt „Home for the Needy“ in Nigeria.



Zur Erinnerung an das zehnjährige Bestehen der Evangelischen Oberschule in Schöneck (Evos) pflanzten Wolfgang Kuhs und Nicol Georgi vom Schulträgerverein und Bürgermeisterin Isa Suplie (Mitte) gestern einen Ahorn, den Baum des Jahres 2015, auf dem Schulgelände.
FOTO: CHRISTIAN SCHUBERT

FP 27.06.15